Niederschrift über die öffentliche Sitzung

des Gemeinderates Furth

Tag und Ort: am **20.02.2017** in 84095 Furth, Rathaus

Vorsitzender: Andreas Horsche, 1. Bürgermeister

Schriftführerin: Frau Lange

Eröffnung der Sitzung: Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um **19.05** Uhr für eröffnet. Er stellt fest, daß sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und daß Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayerische Gemeindeordnung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Anwesend: Von den 17 Mitgliedern (einschließlich Vorsitzender) des Gemeinderates Furth sind **17** anwesend.

Dierl Monika
Eichstetter Helmut
Fürst Josef
Gewies Matthias
Halbinger Alois
Hammerl Bartholomäus
Hüttinger Robert
Lederer Andreas
Maier Johann
Popp Josef

Rieder Sebastian
Rössel Peter
Scherble Hans-Peter
Dr. Schweiger K. Alexander
Steffel Josef

Es fehlen entschuldigt: Popp Florian

Es fehlen unentschuldigt: ./.

Der Bürgermeister stellte fest, daß der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO - Art. 34 Abs. 1 KommZG beschlussfähig ist. Einwände gegen die Tagesordnung bestehen nicht.

Öffentlicher Sitzungsteil

1) Genehmigung der letzten Niederschrift
2) Informationen der Bürgermeister
3) Bericht der Referenten
4) Beschaffung GW-Logistik I – gemeinsame Ausschreibung mit Buch am Erlbach
5) Haushalt 2017
6) Enghofer Wehr – Bau eines Wasserkraftwerkes in Schatzhofen
7) Müllabholung in der Klausenbergstraße
8) Zuschuss auf Bau einer neuen Theaterbühne
9) Beschaffung eines neuen Schneeräumschildes für Unimog (Bauhof)
10) Antrag auf Gewährung eines Zuschusses – Montessori-Schule Geisenhausen
11) Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

TOP 1.) Genehmigung der letzten Niederschrift

Nr.	Anw.	Für	Gegen	**Beschluss:**
21	16	16	0	Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 23.01.2017 wird genehmigt. Ergänzung zu TOP 5.3. Überörtliche Rechnungsprüfung 2016 - Erhebung einer Hallennutzungsgebühr: In 2016 wird die Gemeinde Furth die neuberechneten Fixkosten in Höhe von 3.754,00 € an den Schulverband für die Nutzung der Schulturnhallte durch den DjK-SV Furth erstatten.

TOP 2.) Informationen der Bürgermeister

TOP 2/1 Einladung Passion of Dance
Bgm. Andreas Horsche gibt die Einladung des DjK-SV Furth zum Tanznachmittag der Further Showtanzgruppen am 12.03.2017 um 13.30 Uhr in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule Furth an die Gemeinderatsmitglieder weiter.

TOP 3.) Bericht der Referenten

Jugendreferentin GR Monika Dierl
GRin Monika Dierl informiert darüber, dass am 11.02.2017 der Kinderfasching mit anschließender Jugenddisco im Gasthaus Kollmeder, Arth, stattgefunden hat und bedankt sich bei Anja Spieß, die federführend die Organisation übernommen hat. Gleichzeitig ergeht die Einladung zum Bürgerball am 24.02.2017 um 19.00 Uhr, den der Burschenverein und die Mädchengruppe Furth im Landgasthof Linden organisiert haben.

Seniorenreferent GR Peter Rössel
GR Peter Rössel lädt zum Seniorenfasching am Freitag, 24.02.2017 um 14.00 Uhr in das Sportheim des DjK-SV Furth ein.

Referent für Städtepartnerschaft GR Johann Maier
GR Johann Maier informiert die Anwesenden darüber, dass in Krupski Mluyn am Wochenende 24./25.06.2017 und 01./02.07.2017 das 70jährige Bestehen des ortsansässigen Sportvereins gefeiert wird. Eine aktive Beteiligung der Gemeinderäte Furth ist angedacht.

TOP 4.) Beschaffung GW-Logistik I – gemeinsame Ausschreibung mit Buch am Erlbach

1. Kommandant der FW Furth Stefan Bach stellt stellvertretend für den 1. Kommandanten der FW Buch am Erlbach ausführlich das Feuerwehrfahrzeug GW-Logistik I und das Beschaffungsprofil anhand einer Powerpoint-Präsentation vor. Im Anschluss daran beantwortet er die Fragen aus dem Gremium.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	**Beschluss:**
22	16	16	0	Der Gemeinderat beschließt die Durchführung der Ausschreibung durch die Gemeinde Buch am Erlbach und billigt das vorgestellte LV und die Beschaffung.

TOP 5.) Haushalt 2017

1. Haushalt 2017

Der Haushalt 2017 wurde im Gemeinderat inkl. Finanzplan in der Sitzung vom 13.01.2017 erläutert. Die seit dieser Sitzung eingebrachten Änderungen und Anmerkungen werden dem Gemeinderat vorgestellt und wurden in den Haushalt eingearbeitet:

Verwaltungshaushalt:

- 5.000,00 € Erhöhung Ansatz Fortbildungskosten
- 2.000,00 € Obdachlosenunterbringung/Zirkus
- 17.500,00 € Anpassung, da Rechnung UV eingegangen
- 1.000,00 € Zuschuss Theaterprojekt war nicht berücksichtigt

Sitzung vom 20.02.2017

- 260.000,00 € Erhöhung Ansatz Defizit
- 30.000,00 € Unterhalt/Kleinreparaturen Kindergarten
- 15.000,00 € Gewässerunterhaltungs-ZV wurde um 7.000 € erhöht
- 21.600,00 € Zinsen

Vermögenshaushalt:

- 2.000,00 € Hundekotbeseitigung
- 158.000,00 € 2019 zusätzlich 8.000 € für versch. Neuausstattungen
- 20.000,00 € 2017 Planung Kindergarten
- 150.000,00 € 2018 Kindergarten
- 1.800.000,00 € 2019 Kindergarten
- 2.050.000,00 € 2020 Kindergarten
- 500.000,00 € 2018 Ausgaben Wohnungsbauförderung
- 500.000,00 € 2019 Ausgaben Wohnungsbauförderung
- 50.000,00 € 2018 Einnahmen
- 50.000,00 € 2019 Einnahmen
- 120.000,00 € 2019 Einnahmen LA 23
- 160.000,00 € 2019 Ausgaben LA 23
- 690.000,00 € Erwerb allgemeine Grundstücke
- 5.000,00 € Darlehen für Zirkus

Nach Einarbeitung aller Änderungen betragen die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt 2017 6.370.480,00 € wobei ein Betrag in Höhe von 1.768.780,00 € der Rücklage wieder zugeführt werden kann.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	**Beschluss:**
23	16	16	0	Die Gemeinde Furth erlässt die Haushaltssatzung und den Haushaltplan samt Anlagen für das Haushaltsjahr 2017. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan sind Bestandteil des Beschlusses.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	**Beschluss:**
24	16	16	0	Die Gemeinde Furth erlässt den Finanzplan für die Jahre 2018 - 2020. Der Finanzplan ist Bestandteil des Beschlusses.

2. <u>Zahlung der Kapitaleinlage an das Further Kommunalunternehmen (FuKeE)</u>

Die bereits seit Gründung des Unternehmens vorgesehene Kapitaleinlage in Höhe von 200.000 € wurde bisher nicht einbezahlt. Mittlerweile ist dem Further Kommunalunternehmen aufgrund einiger Vorfinanzierungen und Rechnungen im Zusammenhang mit dem Baugebiet am Höhenweg aktuell ein akuter Liquiditätsengpass entstanden, der sich erst nach den Zahlungen der neuen Grundstückseigentümer nivelliert. Seitens der Gemeinde ist die Zahlung der Einlage für den 21.02.2017 vorgesehen.

Sitzung vom 20.02.2017

Der Beschluss des Verwaltungsrates vom 06.02.2017 wird dem Gemeinderat inhaltlich bekanntgegeben:
Von der Gemeinde wird die geplante Kapitalrücklage in Höhe von 200.000 € eingefordert. Gleichzeitig wird die freie Kapitalrücklage auf das ausstehende Stammkapital mit 86.766,18 € verrechnet.
Beschluss:
Der Verwaltungsrat stimmt dem Beschlussvorschlag mit 5:0 Stimmen zu.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	**Beschluss:**
25	16	16	0	Der Gemeinderat stimmt der Einzahlung der Kapitaleinlage in Höhe von 200.000,00 € zum 21.02.2017 zu.

TOP 6.) Enghofer Wehr – Bau eines Wasserkraftwerkes in Schatzhofen

Der Verwaltung liegt ein Schreiben vom 09.02.2017 vor, in dem er die Behandlung und Beschlussfassung zum o. g. Bau eines Wasserkraftwerkes in Schatzhofen beantragt.
Der Antragsteller ist seit 2014 hin Verhandlung mit dem Landratsamt Landshut bezüglich einer Wiederinbetriebnahme für ein Kleinwasserkraftwerk in Schatzhofen. Im Rahmen des Wasserrechtsverfahrens werden dabei auch der Mühlbach und das Wehr in Enghof betrachtet.
Im Rahmen des Wasserrechtsbescheides aus 2005 ist die Gemeinde verpflichtet die Wassermengenverhältnisse zwischen Mühlbach als Hauptbach und Further Bach als Flutgraben mit 2/3 zu 1/3 zu gewährleisten. Da derzeit die Steine und damit die Wasserverhältnisse des Wehrs lose sind, müssten diese befestigt und ausgebaut werden. Für die Gruppe, die die Steine jeweils so verändern, dass mehr Wasser in den Further Bach als in den Mühlbach fließt, kann dieses als Verschärfung der Hochwassersituation oder als Verschlechterung der Gewässerökologie des Further Bachs wahrgenommen werden. Dies ist jedoch nicht der Fall, da das Streichwehr im Hochwasserfall die gleiche Funktion wahrnimmt wie auch schon bisher und eine Mindestwassermenge für den Further Bach baulich garantiert werden muss.
Jedoch reduziert sich die Unterhaltslast der Gemeinde am Mühlbach, da dieser durch aktuell geringere Wassermengen und aufgrund des Gefälles mit niedrigeren Geschwindigkeiten fließt, verschlammt er sehr schnell und muss öfter als normal unterhalten werden.
Im Haushalt sind entsprechende Mittel vorgesehen. Der bestehende Bescheid aus 2005 (Bau Rückhaltbiotop am Further Bach) muss vollzogen und damit das Streichwehr in Enghof entsprechend gesichert werden. Der Gemeinderat wird gebeten das geplante Wasserkraftwerk des Antragstellers zu unterstützen und sich entsprechend bei den Genehmigungsbehörden im Kontext des Wasserrechtsbescheides aus 2005 dafür einzusetzen. Ein entsprechender Antrag liegt vor.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	**Beschluss:**
26	16	16	0	Der Gemeinderat erteilt der Verwaltung den Auftrag zur Vergabe des Planungsauftrages und zur Herstellung des Streichwehrs Enghof.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	**Beschluss:**
27	16	16	0	Der Gemeinderat beschließt die Unterstützung des Antragstellers im Bau eines Wasserkraftwerkes und wird sich entsprechend bei den Genehmigungsbehörden im Kontext des Wasserrechtsbescheides aus 2005 dafür einzusetzen.

TOP 7.) Müllabholung in der Klausenbergstraße

Bgm. Andreas Horsche erläutert den Anwesenden die Problematik, informiert über den Ortstermin des LRAs Landshut mit 2. Bgm. Josef Fürst und liest den Brief des Landratsamtes Landshut vom 14.02.2017 vor. Daraus geht hervor, dass auch nach Sanierungsarbeiten an der Klosterstraße eine Müllentsorgung durch die Fahrzeuge des Entsorgungsunternehmens gegen die Unfallverhütungsvorschriften wäre. Demzufolge sind die angedachten Arbeiten neu zu bewerten. Eine eingehende Beratung zur Lösungsfindung schließt sich an.
Der Vorschlag zum Ortstermin am 15.03.2017 mit Vertretern des Landratsamtes Landshut wird angenommen und den Anwohnern mitgeteilt.

TOP 8.) Zuschuss auf Bau einer neuen Theaterbühne

Die Theaterfreunde Furth des DjK-SV Furth haben mit Schreiben vom 17.01.2017 einen Zuschuss in Höhe von 1.200,00 € zum Bau einer neuen Theaterbühne beantragt.
Bgm. Andreas Horsche liest den Anwesenden das Schreiben vor und erläutert die Situation. Eine kurze Beratung schließt sich an.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	**Beschluss:**
28	16	16	0	Der Gemeinderat genehmigt den Antrag der Theaterfreunde Furth des DjK-SV Furth auf einen Zuschuss zu den Materialkosten in Höhe von 1.200,00 € zum Bau einer neuen Theaterbühne.

TOP 9.) Beschaffung eines neuen Schneeräumschildes für Unimog (Bauhof)

Das vorhandene Schneeräumschild am gemeindlichen Unimog ist zwischenzeitlich fast 40 Jahre alt. Mehrere notdürftige Reparaturen wurden in der jüngsten Vergangenheit durchgeführt. Nach einigen Vorführungen wurden drei Angebote eingeholt. Passend für den gemeindlichen Unimog sollte das Schneeräumschild Tarron MS 32.1 beschafft werden. Das kostengünstigste Angebot unterbreitete die Firma Henne-Unimog zum Preis von 14.315,70 € inkl. MwSt.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	**Beschluss:**
29	16	16	0	Der Gemeinderat beschließt die Ersatzbeschaffung des gemeindlichen Schneeräumschild Tarron MS 32.1 passend für den Unimog bei der Firma Henne-Unimog zum Preis von 14.315,70 € inkl. MwSt.

Die Gremiumsmitglieder sprechen den Mitarbeitern des Bauhofs größten Dank für den zuverlässigen Winterdienst aus!

TOP 10.) Antrag auf Gewährung eines Zuschusses – Montessori-Schule Geisenhausen

Mit Schreiben vom 06.12.2016 hat der Förderkreis Montessori-Pädagogik Landshut e.V. die Gewährung von Gastschulbeiträgen in Höhe von 350,00 €/Jahr pro Kind für das Schuljahr 2015/2016 beantragt. Im Schuljahr 2015/2016 besuchten 3 Kinder aus dem Gemeindegebiet Furth die Einrichtung. Daraus ergäbe sich eine Zuschussleistung in Höhe von 1.050,00 €.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	**Beschluss:**
30	16	0	16	Die Gemeinde Furth gewährt die beantragten Gastschulbeiträge für drei Kinder aus dem Gemeindegebiet für die Montessori-Schule Geisenhausen in Höhe von insgesamt 1.050,00 € für das Schuljahr 2015/2016.

TOP 11.) Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

TOP 11/1 Wattturnier des CSU-Ortsverbandes Arth
2.Bgm. Josef Fürst weist auf das Wattturnier des CSU-Ortsverbandes Arth am 03.03.2017 um 19.00 Uhr im Landgasthof Kollmeder, Arth, hin.

TOP 11/2 Theatersaal Kloster Furth
GR Robert Hüttinger frägt nach der Möglichkeit zur Anmietung des Theatersaales für private Feierlichkeiten nach. Bgm. Andreas Horsche setzt die Gremiumsmitglieder darüber in Kenntnis, dass es sich hier lediglich um eine Notlösung gehandelt habe und dafür eine Nutzungsgebühr sowie die Aufwendungen für die Reinigung erhoben wurden.

TOP 11/3 Abfallentsorgung
GR Dr. Alexander K. Schweiger teilt mit, dass der Müll in der Neuhauser Straße sowie den Seitenstraßen vermehrt nicht abgeholt wurde. Die Mitarbeiter der Firma Heinz erwiesen sich als nicht kooperativ und eine Lösung ließ sich nur sehr schwer herbeiführen. Bgm. Andreas Horsche informierte über die zahlreichen Beschwerden von Gemeindebürgern, die an das Landratsamt Landshut und durch dieses an das Entsorgungsunternehmen weitergeleitet und bearbeitet wurden.
Da die Beschwerden seit Anfang des Jahres massiv zugenommen haben, wird auch dies beim Ortstermin am 15.03.2017 thematisiert.